

I. EINE ‚LEERSTELLE‘?

UNRUHEHERDE	8
Eine anthropologische Konstante Mögliche Metaphern und Belege	
MÜNDLICHE WISSENSCHAFT	16
Die andere Seite der Hermeneutik Ein Void im Diskurs des Performativen Orale Episteme	

II. BESONDERHEITEN EINER SIMPLEN WEITUNG

ZUR LESBARKEIT DES OFFENEN MUNDES	38
WIE DEM UNLESBAREN ANTWORTEN?	47
Phänomen oder Technik Polymedialität und Sprache Reales versus Realität Spiel Resümee	
WILDE LAUTE. EIN SPIEL ABSEITS DER SPRACHE	67

III. EIN PHÄNOMENALES SPIEL MIT AUGE UND OHR

OGNI PENSIERO VOLA	80
Leerstellen in Syn- und Kinästhesie Eine Erscheinung ,Rohe' Sinne? ,Falschnehmung'	
DER MUND VOR DEM AUGE	95
Die Entflechtung des Subjekts aus den Dispositiven der visuellen Wahrnehmung Blicken „concetto spaziale“ Vom Grotesken zum horror vacui Begehen Der chaotische Mund	
DAS OHR IM MUND	125
Mögliche Dispositive der akustischen Wahrnehmung Zum Beispiel: Lachen	
STIMME. WEDER SPRACHE, NOCH PHÄNOMEN, NOCH KÖRPER	137
Sonifikation oder Signifikation Nicht Phänomene, sondern Akuomene Das Spektrum der Akuomene Materialität und Rauheit der Stimme Der akustische Spiegel Resümee	

IV. RÄSONIERENDES VERSUS ‚RESONIERENDES‘ SUBJEKT

BITTERE KONSEQUENZEN DER SPRACHLICHEN LOGIK	173
Sprache Corpus Klang	
„GOOD VIBRATIONS“ – DAS SUBJEKT ABSEITS DER SPRACHE	189
Resonanz als Verweis Resonanz als Verschiebung	
Subjekt als Fragezeichen	

V. BRÜCHE UND SCHWINGUNGEN. DER MUND ZWISCHEN PATHOS UND EMOTION

PATHOS. SUBTIL UND STETS VERSCHOBEN	215
Pathos Diastase Oszillation	
AFFEKT – NUR PARTIELL MITTEILBAR	234
Eine Ontologie des Affektiven? Vom Trieb zum Affekt ...	
... über das Virtuelle ... Zur Realität der Emotion Resümee	
AKUOMENE UND EMOTIONEN – DER MUND ALS BÜHNE	259

ANHANG

BIBLIOGRAPHIE	280
ABBILDUNGSNACHWEIS	287
DANKSAGUNG	288
VITA	289